

## Celtic Café

Der Karnutenwald (für Gäste lesbar) - alles über keltisches Heidentum - einst und jetzt => GUTUATIR - Keltischer Kult => Thema gestartet von: Mc Claudia am 17.09.2013, 19:54:56

Titel: Begrüßung, Verabschiedung, "Kreuzzeichen"  
Beitrag von: Mc Claudia am 17.09.2013, 19:54:56

Slania,

ich eröffne hier einen thread für Brainstorming in Bezug auf Gesten und Worte zur Begrüßung und zur Bekräftigung/Verabschiedung bei Andachten und Zeremonien.

Beispiele aus anderen Religionen:

- "Allahu akbar" (Allah ist groß) - Ruf des Muezzin, Eröffnungsruf beim islam. Gebet
- Amen - Abschlusswort im Christentum und Judentum nach dem Gebet
- Kreuzzeichen - Eröffnungsgeste und Abschlussgeste im Christentum vor jedem Gebet - auch mit Weihwasser
- Verbeugen und Klatschen (zwei oder dreimal) als Einleitung zum Shinto-Gebet (Die Kami wecken)
- Verbeugungen, Niederwerfungen in verschiedenen Religionen
- zur Begrüßung die Hände falten (im fernen Osten und in Indien)
- Mitakuye oyasin - wir sind alle verwandt - Segensspruch bei Lakota-Zeremonien usw.

Bei den antiken Kelten ist nur bekannt, dass sie, offenbar ähnlich wie bei den Römern, am Anfang? sich nach rechts wandten (Polybios, Poseidonios), nach Plinius nach links. Und mit erhobenen Armen beteten.

Mögliche Beginn- und Schlussformeln kann man einzelnen Segens- oder Fluchtafelchen entnehmen, v.a. Chamalieres ist hierfür prädestiniert. Bei genauerer Forschung gibts aber noch andere Fluchtaferln, die Interessantes bieten.

Titel: Re: Begrüßung, Verabschiedung, "Kreuzzeichen"  
Beitrag von: Mc Claudia am 17.09.2013, 20:03:23

So, und jetzt der Grund, warum ich den thread aufgemacht hab: Ich hab grad ein persönliches "keltisches Kreuzzeichen" erfunden. Also analog zum christlichen Kreuzzeichen (im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes - Amen).

Ein Beispiel mit "Danuvios"

Rechter Schwurfinger (mit oder ohne Weihwasser) auf die Stirn "VIRIA DANUVI"  
auf den Bauch "NERTON DANUVI"  
auf die Brust "SLANIA DANUVI"

(Wahrheit - Kraft - Heil des Danuvios) - Name der Gottheit immer im Genitiv.

Will man es allgemeiner mit allen Gottheiten, sich namentlich nicht festlegen, wäre eine Wortzusammensetzung elegant (so kann man auch das Genderproblem (DEVA / DEVOS) umgehen)

DEVOVIRIA - DEVONERTON - DEVOSLANIA

Während des Sprechens und der Selbstsegnung stellt man sich vor, dass die eigene Wirbelsäule die Weltensäule ist, vielleicht mit den drei Kesseln, wobei der im Himmel (Kopf) wie ein blauer Himmel vorgestellt wird, der im Bauch wie Feuer und der am Herzen in grün-gold oder sonnengelb. Die Säule vielleicht in schimmerndem Gold.

Dazu stellt man sich plastisch vor, wie eben die Wahrheit, die Kraft und das Heil der Gottheit(en) in einen selbst einströmt und sich im Körper und darüberhinaus verteilt.

Solch kleine Gesten und Sprüche sind praktisch, weil, wenn man sich einige aneignet, sie immer, auch in "fremden" Kultstätten immer anwenden kann. ;D

Soweit zu meiner derzeitigen Inspiration. Bitte dies nur als Idee zu verstehen, keinesfalls als Dogma!

Titel: Re: Begrüßung, Verabschiedung, "Kreuzzeichen"  
Beitrag von: Roana am 18.09.2013, 03:36:30

Interessante Idee! Gefällt mir!

Gibt es einen historischen Anker, an dem man das anbinden kann? Eine Darstellung auf einer Säule, einem Denkmal oder Bildtafel?

Titel: Re: Begrüßung, Verabschiedung, "Kreuzzeichen"  
Beitrag von: Mc Claudia am 18.09.2013, 15:06:03

Nö, nicht dass ich wüsste.

Von den Gesten her hab ich alles mir bekannte zusammengestellt und auch in dem thread hier geschrieben:

<http://forum.celticcafe.de/index.php?topic=61.0>

Dann die paar Gebetsbeschreibungen mit der Rechts- oder Linkswendung von Plinius, Poseidonios und Polybios, habe ich hier in einem Artikel über heidnisches Gebet etwas ausführlicher behandelt:

[http://www.cretimaceltica.at/seiten/seiten.php?WEBYEP\\_DI=80&OPENTREES=WYMUTREE\\_0\\_37](http://www.cretimaceltica.at/seiten/seiten.php?WEBYEP_DI=80&OPENTREES=WYMUTREE_0_37)

Die möglichen Anrufungs- und VerabschiedungssprücheIn auf Chamalieres hatten wir auch schon, hier nochmals:

Anrufung am Anfang:

ANDEDION UEDIUMI DIIUIION RISUNARTIU NN (Gottheitenname im Akkusativ)

.....

Schlussformel

MEION PONC SESIT  
BUETID OLLON  
REGUC CAMBION  
EXSOPS PISSIUMI

ISOC CANTI RISSU  
ISON SON BISSIET  
LUGE DESSUMIIS LUGE DESSUMIS LUGE DESSUMIS LUXE.

Das ist noch immer das Ausführlichste, das ich kenn bei antiken Fluch/Segenstäfelchen.

Man könnte dann natürlich noch die Carmina Gadelica auswerten - wobei das immer

meine zweite Wahl ist, weil 18./19. Jhdt. (und da liegt mir die Antike näher)...

Dann die Idee der drei Kessel, die in einem einzigen Bardengedicht vorkommt:

<http://forum.celticcafe.de/index.php?topic=18.0>

Und die Idee der Weltensäule bzw. des Weltenbaumes, die immer so mal irgendwo auftaucht in den inselkelt. Mythen und so (weiß ich grad nix genaueres).

Das ganze verbunden mit der Idee der Kundalini aus dem Yoga, der Idee der Chi-Kanäle aus dem Qi Gong (kleiner Energiekreislauf) und der Idee des christlichen Kreuzzeichens.

Also eine Do-it-myself-Aktion basierend auf lauter mythischen Ersatzteilen! ;D

Titel: Re: Begrüßung, Verabschiedung, "Kreuzzeichen"

Beitrag von: Mc Claudia am 18.09.2013, 15:08:02

Ach ja,

Wahrheit, Kraft und Heil sind meine Schlüsselwörter, die ich aus meinen drei Lieblingstugenden der druidischen Antike abgeleitet habe (Diogenes Laertios):

- Die Götter ehren (Wahrheit)
- Nichts Böses tun (Heil)
- Tapfer sein (Kraft)

Wobei Wahrheit und Kraft nach Meid auch Schlüsselwörter in frühen irischen Anrufungen und Gebeten (Loricae) sind und Heil (Slainte, Slan) kommt als Gruß und Zuprosten auch vor und ist m.E. auch ein Schlüsselbegriff.

Titel: Re: Begrüßung, Verabschiedung, "Kreuzzeichen"

Beitrag von: Vaillos am 18.09.2013, 17:48:14

Es ist auf jeden Fall eine gut überlegte Inspiration. Dank für das Teilen...

Titel: Re: Begrüßung, Verabschiedung, "Kreuzzeichen"

Beitrag von: Sedocoinios am 18.09.2013, 17:49:16

Die Körperhaltung vom Glaubergfürst, Hirschlandenkrieger und Capestrano-Krieger soll doch eine Antike Begrüßungshaltung gewesen sein...